



---

## EINKAUFSQUARTIER LUDWIGSSTRASSE PLANUNGSKONZEPT ZUM ECKPUNKTEPAPIER VORGESTELLT

Die Stadt Mainz und die ECE haben sich abschließend auf ein Planungskonzept für das Einkaufsquartier in der Ludwigstraße geeinigt. Bereits Anfang Juni waren die Rahmenbedingungen durch ein Eckpunktepapier zwischen Stadt und ECE konkretisiert worden. Die Details wurden gestern dem Lenkungsausschuss vorgestellt.

„Wir haben intensiv verhandelt und unser Mandat der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mainz sehr ernst genommen, die Leitlinien gegenüber ECE durchzusetzen. Heute liegt eine Mainzer Lösung auf dem Tisch. Als wir im Juni als Zwischenergebnis unserer Verhandlungen die Eckpunkte vorstellten, war ich bereits optimistisch. Mein Eindruck war damals wie heute: eine übergroße Mehrheit in der Stadt will ebenso wie wir den Erfolg dieses für die Stadtentwicklung so wichtigen Projektes. Heute bin ich sicher, dass bald ein attraktives neues Einkaufsquartier an der Ludwigsstraße stehen wird“, so Oberbürgermeister Michael Ebling.

Auch Wirtschaftsdezernent Christopher Sitte zeigt sich optimistisch: „Die Realisierung des ECE-Einkaufsquartiers ist mit mehr als 700 neuen Arbeitsplätzen und einer Investitionssumme von ca. 200 Mio. Euro die bedeutendste Ansiedlung in der Mainzer

Innenstadt. Davon versprechen wir uns einen Impuls für die positive Weiterentwicklung der Einkaufsstadt Mainz. So weit wie heute waren wir bei diesem wichtigen Ansiedlungsprojekt noch nie.“

Baudezernentin Marianne Grosse: „Auf der Visualisierung des Haupteinganges und der Fuststraße kann man sehen, dass heute ein urbaner öffentlicher Platz ist, wo im Juni noch eine Glashalle war. In vielen Punkten hat sich in den Verhandlungen noch einmal etwas bewegt. Vor allem diese Aspekte waren mir besonders wichtig, damit die Qualität stimmt, die die Menschen später auch erleben können.“

Das Ensemble aus fünf Einzelbaukörpern ist keine zusammenhängende bauliche Anlage, sondern tatsächlich ein städtisches Viertel. Alle Gebäude haben auch in den glasüberdeckten Gassen Außenfassaden, und die Straßenbeläge werden ähnlich oder gleich sein wie in der Ludwigsstraße und auf dem Bischofsplatz. Die Eingänge und deren Glasfassaden treten hinter die Baukörper zurück, der Gutenbergplatz wurde architektonisch aufgewertet und die Durchlässigkeit durch die Mietflächen durch Anordnung weiterer Eingänge und Ausgänge für den Passanten verbessert. Das neue Karstadthaus ist an prominenter Stelle zum Gutenbergplatz angeordnet und hat als fünfter alleinstehender Baukörper eine eigene Adresse.

„Dass vier der fünf Baukörper über Glaselemente miteinander verbunden sind, hat seine Vorbilder schon in den Passagen des 19. Jahrhunderts, z.B. der Galleria Vittorio Emanuele in Mailand. Das sind lebendige Stadtquartiere mit einer hervorragenden städtebaulichen Qualität. So etwas planen wir hier auch. Ich bin insbesondere mit der Öffnung des Quartiers zur Altstadt und zum

Bischofsplatz sehr zufrieden“, erläutert ECE-Chefarchitekt Andreas Fuchs.

Jetzt wird nach dem in Mainz bewährten Rhythmus unter anderem in einem achten Ludwigsstraßenforum Gelegenheit sein, das Konzept der Öffentlichkeit im Detail vorzustellen und breit zu diskutieren, bevor - so die Planung der Verwaltung - am 4. Dezember der Rat einen Grundsatzbeschluss zum weiteren Verfahren fassen soll.

Auf Grundlage eines positiven Stadtratsbeschlusses soll Anfang 2014 der Architektenwettbewerb durchgeführt und das Bebauungsplanverfahren gestartet werden. Mit dem Bau des Einkaufsquartiers könnte im Herbst 2015 begonnen werden, eine Eröffnung ist für Frühjahr 2018 geplant.

Auf vier Handelsebenen entstehen ca. 100 Geschäfte mit maximal 28.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche und maximal 3.000 m<sup>2</sup> Flächen für Gastronomie. Geparkt wird in einer Tiefgarage mit rund 350 Stellplätzen. Das Highlight für die Besucher ist eine Dachterrasse mit Außengastronomie im 2. Obergeschoss mit Blick auf den Gutenbergplatz und Dom.

**Kontakt für die Medien:**

ECE Projektmanagement  
Christian Stamerjohanns  
Pressesprecher / Leiter Public Relations  
Telefon: 040/60606-6898  
E-Mail: [presse@ece.de](mailto:presse@ece.de)  
[www.ece.de](http://www.ece.de)

Landeshauptstadt Mainz Hauptamt / Pressestelle|Kommunikation

Markus Biagioni M.A.

Abteilungsleiter|Pressesprecher der Landeshauptstadt

Tel 0 61 31 - 12 22 20

[pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

<http://www.mainz.de>

\* \* \*